



Kennzeichen: _____

EINWEISUNG IN DEN SZD 54-1 Perkoz (Kunstflugaus- und -weiterbildung)	
Name, Vorname:	Datum:
1 Theoretisches Vertraut machen	
Beantworte folgende Fragen unter Zuhilfenahme des Einweisungsleitfadens und ggf. des Flughandbuches:	
Geschwindigkeitsbereiche (km/h)	
Windenstart empfohlen:	maximal:
Höchstzulässige Manövergeschwindigkeit(V_A)	Höchstgeschwindigkeit bei böigem Wetter (V_B):
Höchstgeschwindigkeit(V_{NE}):	Ausfahren der Luftbremsen bis km/h
Mindestgeschwindigkeit (V_s) doppelsitzig	Mindestgeschwindigkeit (V_s) doppelsitzig im Rückenflug:
Beladung (kg)	
Ballast bei eigener Körpermasse:	
Leermasse:	Maximale Abflugmasse:
Minimale Zuladung:	Maximale Zuladung:
Kunstflugzulassung	
Belastungsgrenzen bei V_A : + g bis - g	Belastungsgrenzen bei V_{NE} : + g bis - g
Die zulässigen Betriebsgrenzen bei für Flicks sind gerissen: km/h mit max. g / gestoßen: km/h mit max. g	
Nicht zulässige Kunstflugmanöver und Kunstflugfiguren:	
Wie betätigt man den Haubennotabwurf?	
Wie groß ist das beste Gleitverhältnis? 1: bei km/h	
Wie groß ist die empfohlene Anfluggeschwindigkeit? km/h	
Der zulässige g-Lastbereich mit ausgefahrenen Luftbremsen beträgt:	
Beschreibe stichpunktartig den Notausstieg:	
Beschreibe stichpunktartig die empfohlenen Gegenmaßnahmen zum Beenden des Trudelns:	
Wie betätigt man die Radbremse und was ist zu beachten?	

2	Praktisches Vertraut machen		
1. Montage / Demontage (ggf. durchgeführt, bekannt, überprüft)			
Musterbedingte Besonderheiten		<input type="radio"/> ok	Achtung: Ruderanschlüsse <input type="radio"/> ok
2. Sitzposition (bekannt, eingestellt, überprüft)			
Richtige Position (Pedale / Rückenlehne / Kissen)		<input type="radio"/> ok	Fallschirm / Anschnallgurte <input type="radio"/> ok
			Horizontbild <input type="radio"/> ok
3. Instrumente (bekannt, überprüft)			
Anordnung		<input type="radio"/> ok	„Neue“ Instrumente erklären <input type="radio"/> ok
			Programmzettel <input type="radio"/> ok
4. Bedienungselemente (bekannt, überprüft)			
Haubennotabwurf, Haubenverschluss		<input type="radio"/> ok	Luftbremsen (Position / Kräfte / ggf. Lastigkeitsänderungen) <input type="radio"/> ok
Pedalverstellung		<input type="radio"/> ok	Bremse (wo, wie) <input type="radio"/> ok
Ausklinkvorrichtung (Position)		<input type="radio"/> ok	freie Rudervollausschläge in alle Richtungen <input type="radio"/> ok
Lüftung, Seitenfester		<input type="radio"/> ok	Sonstiges <input type="radio"/> ok
Bemerkungen:			
Bereits vor dem ersten Flug macht man sich am Boden mit allen Handgriffen und Bedienungsabläufen eingehend vertraut, so dass es im Fluge unter Stress nicht zu Verwechslungen kommt.			
3	Einweisungsflüge:		
<ul style="list-style-type: none"> • Startarten (evtl. mit Seitenwind) <input type="radio"/> Windenschlepp <input type="radio"/> Luftfahrzeugschlepp <input type="radio"/> ok • Kreiswechselflüge mit verschiedenen Querneigungen <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok • Rollübung, Schnellflug <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok • Langsamflug (ausreichend Höhe!! Luftraumbeobachtung!!) <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok • Überziehen und Abkippen im Geradeaus- und Kurvenflug <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok • Kunstflugfiguren nach Vorgabe (bitte von Hand eintragen) 			
<ul style="list-style-type: none"> • Kunstflugfiguren nach Vorgabe (bitte von Hand eintragen) 			
<ul style="list-style-type: none"> • Slip <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok • Ziellandung und Ausrollen, ggf. Bremsen <input type="radio"/> durchgeführt <input type="radio"/> ok 			
4	Abschluss		
Der Bewerber ist auf o. g. Luftfahrzeugmuster eingewiesen (theoretisches Vertraut machen, Kenntnis Flughandbuch, und praktisches Vertraut machen) und hat darauf ein zufriedenstellendes kunstfliegerisches Niveau erreicht.			
Ort, Datum:	Unterschrift des Einweisers:	Name (Druckbuchstaben)	